

11. April

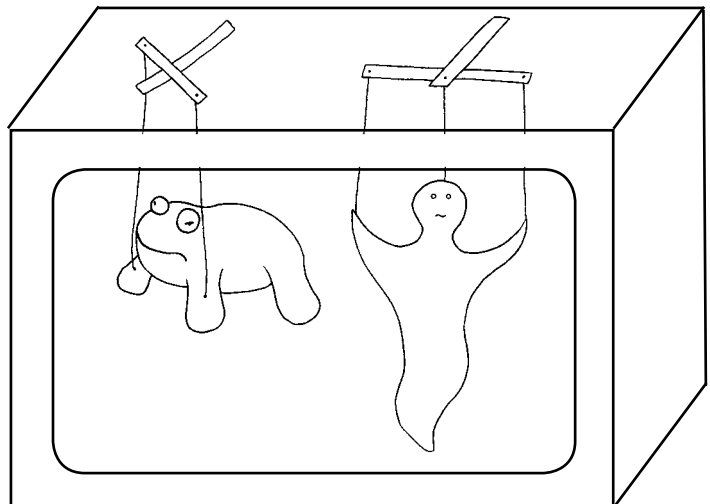
Der erste Kinoprojektor ist da. Am 11. April 1895 melden die Franzosen Auguste und Louis Lumière ein deutsches Patent für einen Projektionsapparat für Filmstreifen an.

Wir basteln Marionetten für unser eigenes Kinderkino.

Marionetten kann man ganz einfach tanzen, gehen, hüpfen ... lassen, wenn man vier (oder auch nur drei) „Körperteile“ an den Enden eines Holzkreuzes befestigt.

Für unser Kinderkino nehmen wir einen großen Karton. Oben wird alles weggeschnitten, was stört, damit wir für unsere Marionetten genug Platz haben.

In die Vorderseite ein Fenster schneiden wie auf der Abbildung - schon ist unsere Vorführbühne fertig! Das Ganze kann man dann noch bunt anmalen.



Gespenst

Du brauchst dazu:

Ein quadratisches weißes Tuch, das zum Dreieck gefaltet wird, durchsichtige Nylonfäden, eine Papierkugel, einen schwarzen Filzstift, eine Nähnadel, Klebstoff, einen Holzstab

1. Falte dein Tuch zweimal zum Dreieck. Durch den Mittelpunkt deines Tuches stichst du mit deiner Nähnadel und einem Stück Nylonfaden durch und kommst etwa 2 mm neben deinem Einstich von der Unterseite deines Tuches wieder hoch. Verknote ein Ende mit dem Faden, so dass der Knoten sich auf dem Kopf der Marionette befindet.
2. Lege das Tuch über die Kugel und klebe es mittig mit ein paar Tropfen Klebstoff an der Kugel fest.
3. Binde rechts und links die beiden Zipfel des Tuches mit etwas Nylonfaden zusammen.
4. Die Nylonfäden befestigst du an deinem Holzkreuz.

Fertig ist deine Marionette.

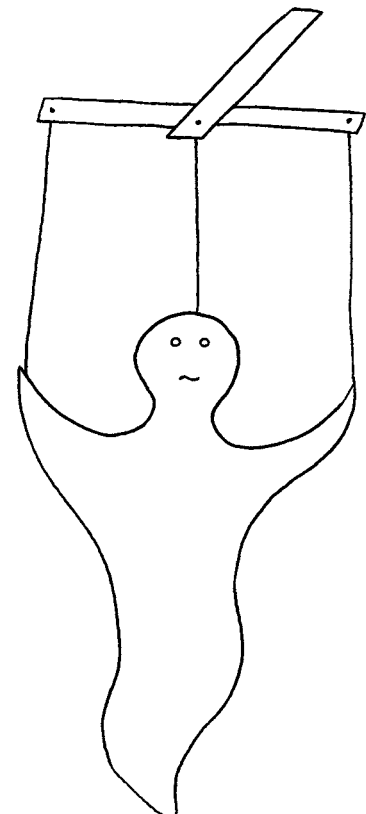
Denke dir nun eine Geschichte aus, die du damit spielen willst:

Das traurige Gespenst ...

Das einsame Gespenst ...

Das kleine Gespenst wird 100 Jahre alt ...

Ein Gespenst allein im Schloss ...

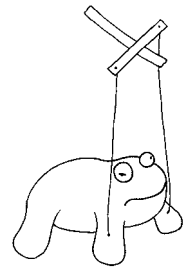


11. April

Frosch

Du brauchst dazu:

Grünen Stoff oder Socken, Hülsenfrüchte oder Styroporkügelchen für die Füllung, große Knöpfe, Nylonfäden, einen Holzstab, Nähnadel, grünes Nähgarn.



1. Schneide das Frosch-Muster aus der Vorlage aus und lege es auf deinen Stoff. An der Umrisslinie entlang zeichnest du den Frosch zweimal auf deinen Stoff.
2. Schneide die Ober- und Unterseite deines Frosches aus.
3. Lege die Ober- und Unterseite aufeinander und nähe sie am Rand entlang mit einer Steppnaht (siehe Abbildung) bis auf eine kleine Öffnung zusammen.
4. Stülpe die Naht nach innen und fülle deinen Frosch mit Hülsenfrüchten. Danach nähst du die kleine Öffnung auch noch zu.
5. Nähe die Knöpfe im Gesicht des Frosches fest und die Nylon-Führungsfäden an den beiden Vorderbeinen.
6. Befestige die Fäden am Holzstab.



Deine zweite Marionette ist einsetzbar.

Auch hier gibt es viele Themen, die nachgespielt werden können:

Der kluge Frosch . . .
Ein Frosch, der singen kann . . .
Ein Frosch, der wasserscheu ist . . .

Und natürlich kann man beide Marionetten in einer Geschichte unterbringen:

Zwei Freunde beim Gespenstertreffen . . .
Gespenst und Frosch beim Kinderfest . . .

Man kann sogar eine richtige Theater-
vorstellung organisieren mit

- Eintrittskarten basteln
- passende Musikstücke zur Untermalung herausuchen
- einen Geschichtenerzähler oder
- eine Ansagerin bestimmen . . .

